

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

307 (123) drei Zimmer und 137 (87) vier Zimmer. Im Vergleich zum Vorjahre ist also erfreulicherweise ein starker Zuwachs der Dreizimmerwohnungen zu verzeichnen. Mit dem Rückgang des Einfamilienhausbaues hängt es zusammen, daß weniger Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern erstellt wurden. Regere Bautätigkeit herrschte in den Stadtkreisen 6, 4 und 3; geringen Anteil hatte der 8. Stadtkreis, der im Vorjahre an erster Stelle stand. Mehr als die Hälfte der neuen Wohnungen wurde durch gemeinnützige Baugenossenschaften erstellt. Die von der Stadtgemeinde gebauten 44 Wohnungen befanden sich in zwölf Zweifamilien- und 20 Einfamilienhäusern der Stiftung „Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien“ im Friesenberg. Baubewilligungen wurden im ersten Vierteljahr 1926 für 439 (272) Wohnungen erteilt, von denen 344 in den Stadtkreisen 6 und 7 projektiert sind. Die intensive Bautätigkeit äußert sich in einem etwas lebhafteren Verkehr beim städtischen Wohnungsnachweis und einer kleinen Zunahme im Vorrat an angemeldeten Wohnungen.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Das unter der Leitung von Direktor Haller stehende kantonale Gewerbemuseum erfuhr, wie dem Jahresbericht für das Jahr 1925 zu entnehmen ist, verschiedene Neuerungen. Die Technologische Sammlung wurde durch einige neue Spitzmuster, Glasgefäße und Pergamentschriften bereichert; sie steht Privaten und Schulen zur Besichtigung offen. Die ehemalige kunstgewerbliche Sammlung wurde gründlich revidiert und einige markante Stücke aus verschiedenen Stilperioden wurden zurückbehalten, wogegen eine große Zahl Möbel und Gegenstände namentlich aus der Jugendstilperiode zu einer Verkaufsausstellung zusammengeestellt wurde. Im Laufe des Jahres wurden verschiedene temporäre Ausstellungen veranstaltet, die Einblick in verschiedenartige Schaffensgebiete gaben. An der internationalen Ausstellung für dekorative Kunst in Paris erhielten die Gegenstände, mit denen das Gewerbemuseum die Ausstellung beschiede, den „Grand Prix“. Die Bibliothek erfuhr verschiedene Neuerungen; die Zeitschriftensammlung wurde von 59 auf 100 Stück Fachblätter vermehrt, so daß nunmehr solche der verschiedenen Gewerbe fast vollständig auflegen. Der Bestand der Bibliothek wurde einer Durchsicht unterzogen. Durch Einführung eines neuen Einbandmaterials konnten Ersparnisse erzielt werden, so daß die Anschaffung einer großen Zahl neuer Werke ohne Kreditüberschreitung möglich wurde. Die kunstgewerbliche Lehranstalt hatte infolge Aufhebung der Zeichenklasse der Kunstschule eine große Zahl Anmeldungen für das Sommersemester. Leider wurde der Lehrer, Herr Huttenlocher, ihr durch den Tod entzogen. Die keramische Fachschule wurde mehr als früher nicht nur aus bernischen Industrien, sondern aus solchen der ganzen Schweiz um Auskunft und Versuchsarbeiten angegangen. Da die Zahl der Lehrlinge und Schüler dieser Anstalt immer mehr wächst, konnten nicht alle diese Arbeiten durchgeführt werden. Seit Oktober erteilt der Fachlehrer, Herr Hermanns, Unterricht an der Lehrwerkstätte in Langenthal für die Lehrlinge der Porzellanfabrik. Die Schüler der keramischen Fachschule beteiligten sich mit Erfolg an dem Wettbewerb der Verkaufsgenossenschaft S. S. S. des Schweizerischen Heimatschutzes. Die kunstgewerbliche Lehranstalt und keramische Fachschule waren im Sommersemester von 37, im Wintersemester von 43 Schülern und Schülerinnen besucht.

(„Bund“)

Literatur.

Handwerk und Kunstgewerbe. Soeben ist der 57. Jahresbericht des kantonale-bernischen Gewerbemuseums in Bern erschienen. Neben einem kurzen

Rückblick auf die zahlreichen Sonderausstellungen und die Tätigkeit der kunstgewerblichen Lehranstalt enthält der von Direktor Haller erstattete Bericht ein Referat des Leiters „über Handwerk und Kunstgewerbe“, das für Berufsberater und vorsorgliche Eltern von großem Werte ist. Nach der grundsätzlichen Umschreibung und Auslegung der Begriffe „Handwerk und Kunstgewerbe“ skizziert Direktor Haller in knappen Strichen den Lehrgang und die Möglichkeiten von 24 kunstgewerblichen Berufen, von denen jeder bei tüchtigem Können und rechtem Fleiß seinen Mann gut ernähren kann. Eltern, deren Kinder Freude am Werk der eigenen geschickten Hand haben, können aus der interessanten Veröffentlichung manchen wertvollen Hinweis für die Berufswahl ihrer Söhne und Töchter schöpfen.

Die Vision auf dem Vofot. — Roman von Felix Moeschlin. — Brosch. Fr. 4.50, geb. Fr. 6.—. — Verlag Drell Füßli in Zürich.

Von neuem können Felix Moeschlins Leser mit freudigem Erstaunen wahrnehmen, wie reich sich die dichterische Kraft dieses Schweizer in der skandinavischen Umgebung entfaltet. Die Stationen auch dieses neuen Romanes liegen in Schweden und Norwegen, sie heißen Stockholm, Lappland, Vofot und Dalarna. Es sind ebenso viele Stationen im Selbstbekenntnis und in der Wandlung eines schwedischen Malers. Mit der Empfänglichkeit eines aufs tiefste Erschütterten schaut er in einer Vision das, was ihm zu malen auferlegt ist, weit über das hinaus, was er bis dahin geschaffen hat. Neben der Wandlung des Malers vollzieht sich die des Liebenden: er findet sich von der Geliebten, die nicht Treue halten kann, zurück zur Mutter seines Kindes. Spät, doch umso leidenschaftlicher erwacht in diesem Künstler das Brudergefühl; er erkennt sich als einen Teil seines Volkes; sachliche Berichte, statistische Zahlen über Handel und Wandel seiner Mitbürger werden ihm zu Erlebnissen. Er schaut Skandinavien, er träumt von Europa, wissend, daß jedes Land seine eigene Arbeit tun muß, wenn Europa leben soll. Eigenartig reizvoll werden wir zur Einsicht geführt, daß jene nordische Welt doch auch unsere Welt ist, weil ihre Probleme auch die unserigen sind. So erweist sich dieser Roman nicht zuletzt auch darin lesens- und liebenswert, daß er ein Beitrag zur Gestaltung Europas ist.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

HR. Verkauft, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Stb. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Stb. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

444. Wer liefert Wäschegentrifugen, sowie Sicherheits-schlösser? Offerten und Prospekte an F. Studi, Schlosserei, Uster.

445. Wer liefert gebrauchtes, gut erhaltenes Turbinchen, 1½—2 HP, 7 Atm. Druck? Offerten an Gebr. Hochuli, Aetliwil (Aargau).

446. Beim Vollgatter (80 cm Durchlaßweite) bekommen die Bretter der großen Stämme über 50 cm Durchmesser keinen sauberen Schnitt, weil es das Sagemehl nicht gut herausklofft. Weiß jemand ein Abhilfsmittel? Offerten unter Chiffre 446 an die Erped.

447. Wer liefert elektrisch geschweißte Ketten, kalibriert und unkalibriert, mit Angabe einer vorangegangenen Probebelastung? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 447 an die Erped.

448. Wer hätte 2 Rolladen, neu oder gebraucht, 300×205 und 155×195 cm Lichtweite, abzugeben? Offerten an Bogler & Söhne, Sägerei, Neu St. Johann.

449. Wer hätte gut erhaltene Bandsäge, 700—800 mm Rollendurchmesser, abzugeben? Offerten an E. Brügger, Wagnerei, Eschenbach (Zürich).

450. Wer liefert sofort eisernes Schachtmodell 60/90, Baulänge 1 m? Preisofferten und Skizzen an Fr. Stämpfli, Bauunternehmer, Langnau (Bern).

451. Wer liefert Stahlblechzylinder nach Maß, Länge 995 mm, Durchmesser 175 mm und in 3 Dicken von 1 mm, 1½ mm und 2 mm, sowie galvanisiertes Eisenblech (offen) in gleichen Dimensionen? Offerten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer liefert Agraffen nach Muster aus Nageldraht von 2–3 mm? Offerten unter Chiffre 452 an die Exped.

453. Wer liefert Maschinen zum Verschneiden von Boden- und Wandplatten? Offerten an Fritz Keschlinmann, Maurermeister, Rinderbach, Rüeggbach.

454. Wer liefert neu oder gebraucht Rundstab-Hobelmachine für Stäbe von 6–8 cm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 454 an die Exped.

455. Wer liefert keramische Heizkerne aus Ton, oder besser Speckstein? Offerten unter Chiffre 455 an die Exped.

456a. Wer liefert la. schwed. Wandsägeblätter, ca. 75 mm breit, 12/10 mm stark; b. Holzleisten 60 mm breit, ca. 17–18 mm stark, in beliebigen Längen? c. Welche maximale Tourenzahl darf eine Wandsäge machen mit 120 cm Nollendurchmesser? Offerten unter Chiffre 456 an die Exped.

457. Welche Armaturenfabrik heißt F. K., oder wer liefert F. K. Hähnen? Offerten unter Chiffre 457 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 432. Die gewünschten stahlblechernen Karreten-Rasten liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 435. Holzelementdächer und Kieglebedachungen führt aus: Joh. Weibel, Bau-Spenglererei, Mumpf (Aargau).

Auf Frage 440. Neue oder gut erhaltene Kreissägen liefert die Maschinen u. Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 440. Bauholz-Kreissägen liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, Basel.

Auf Frage 440. Neue oder gut erhaltene Kreissägen liefern A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G., Brugg.

Auf Frage 440. Bauholz-Kreissägen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 440. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten liefert Kreissägen.

Auf Frage 440. Neue und gebrauchte Kreissägen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 441. Automatische Schärmaschinen für Vollgatter und Kreissägen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 441. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten liefert Schärmaschinen für Vollgatter und Kreissägen.

Auf Frage 441. Automatische Schärmaschine für Vollgatter und Kreissägen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 441. Automatische Schärmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 441. Autom. Sägenscharfmaschinen liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 441. Neue und gebrauchte automatische Sägenscharfmaschinen für Gatter- und Kreissägeblätter liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 442. Trockene ast- und rissfreie Buchenflößbretter, 100–110 cm dick, liefern: Holz-Contor A.-G., Zürich, Bahnhofstrasse 58/1.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten zum Postgebäude in Derlikon. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Glausstrasse 37) je von 7.30 bis 12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Angebot Postgebäude Derlikon“ bis 23. August an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Postgebäude in Bellinzona. Schreinerarbeiten III. Teil. Pläne zc. bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau, Zimmer 180) und auf dem Baubureau in Bellinzona (Viale della Stazione). Offerten mit Aufschrift „Angebot Postgebäude Bellinzona“ bis 25. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Zürich. Familienheim-Genossenschaft Zürich. 40 Ein-, Zwei- und Dreifamilienhäuser (II. Bauetappe) an der Schweighofstrasse, Zürich 3. Maler- und Tapezierarbeiten, Einriedigungen. Pläne zc. bei der Bauleitung, Fritz Reiber, Architekt, Gladbachstrasse 85, Zürich 7, je von 9–12 Uhr, bis 19. August. Keine Handwerkerbeteiligung. Offerten bis 21. August an den Präsidenten obiger Genossenschaft Alb. Schneider, Maierstrasse Nr. 17, Zürich 3.

Zürich. Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- und Privatangehörigen von Zürich. 5 Mehrfamilienhäuser mit zusammen 36 Wohnungen an der verlängerten Rousseaustrasse im Letten, Zürich 6. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Formulare je von 9–12 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Glückiger, Architekten, Sonnenquai 24, Zürich 1. Offerten bis 19. August, mittags 12 Uhr, an den Präsidenten der Baugenossenschaft, J. Baumann, Legi-strasse 26, Zürich 6.

Zürich. Dreifamilienwohnhaus in Wollishofen-Zürich 2. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Verputz- und Gipserarbeiten, Kunststeinlieferung. Angebote bis 20. August an Architekt Rud. Zysset, Röschiachstrasse 46, Zürich 6. Formulare daselbst.

Zürich. Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Eisenbeton-, Granit-, Hartsandstein-, Kunststein-, Schlosser- und Ban-schiebearbeiten, Walzeisenlieferung, Gekrohre für Ventilation, für die neue Kantonschule in Winterthur. Unterlagen je nachmittags bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärggasse 13, Bureau 4, Zürich 1. Eingabetermin 4. September. Näheres siehe Submissionsunterlagen.

Zürich. Seuntens-Genossenschaft Albis, Langnau. Erstellung eines neuen Milchsammelelsals. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Installations- und Malerarbeiten, sowie die Quellenfassung. Formulare bei Otto Aschmann, Albis, Langnau. Eingabefrist bis 24. August.

Zürich. Lieferung von Jalousien- und Vorseitern, sowie Jalousieblenden für 16 Kreuzstöcke (95×128). Offerten bis 20. August an Meier, Kreuzstrasse, Altikon. Auskunft daselbst.

Bern. Baukommission Hiltwil. A. Schulhaus an Nach. Erstellung eines Parkettbodens, Delfarbanstrich eines Schulzimmers. B. Schulhaus Schwarzenbach. Erstellung eines Plättelbelags im Parterregang, Delfarbanstrich desselben Ganges. C. Sekundarschulhaus. Delfarbanstrich der Gartenumzäunung. D. Altes Schulhaus. Delfarbanstrich eines Zimmers. Offerten bis 25. August an die Baukommission. Formulare und Plättelmuster auf dem Wohnstiftregisterführeramt.

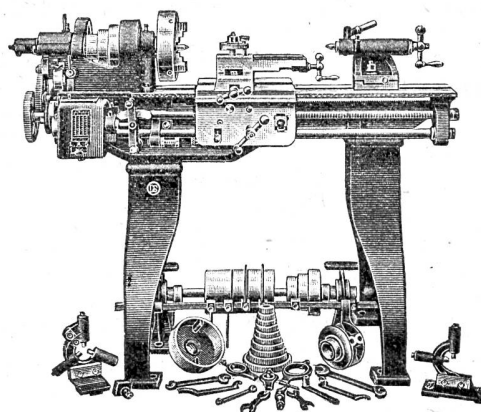
Glarus. Kantonale Krankenanstalt Glarus. Erweiterung und Umbau des Hauptgebäudes: West- und Ostflügel. Schreinerarbeiten, Beschläglieferung, keram. Boden- und Wandbeläge, äussere Malerarbeiten, elektr. Kraft- und Lichtanlage. Pläne zc. bei Architekt H. Leuzinger, Oberdorf, Glarus. Offerten mit der Aufschrift „Erweiterungsarbeiten der kant. Krankenanstalt Glarus“ bis 20. August, abends 6 Uhr, an die kanton. Sanitätsdirektion, Regierungsgebäude, Glarus.

Glarus. Wohnhaus für C. Lütth, Gundenba. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Zimmer-, Gipser- und Spenglerarbeiten. Offerten bis 23. August an den Bauherrn. Pläne zc. bei R. Schneider, Architekt, Burgstrasse, Glarus. Tel. 45.

Freiburg. Sämtliche Banarbeiten zum Wiederaufbau des Bauernhauses von Landwirt Gressler in Lugnorre. Pläne zc. vom 17. August an beim Bauherrn, sowie bei der Bau-

WERKZEUG-MASCHINEN

2117



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7